

Stellenausschreibung

Im Rahmen der Ausbildung des höheren Forstdienstes in Thüringen wird die Anstalt öffentlichen Rechts – THÜRINGENFORST - zum

1. Juni 2014

6 Referendare/innen für den 24-monatigen Vorbereitungsdienst in der Laufbahn des höheren Forstdienstes einstellen.

Zulassungsvoraussetzungen für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst sind, dass

1. die Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt werden;
2. die Diplomabschlussprüfung im Studiengang Forstwissenschaft an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland bestanden wurde bzw. dass eine als gleichwertig anerkannte Prüfung in einem gleichgestellten Studiengang außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestanden wurde;
3. die Voraussetzungen für die Erlangung eines Einjahresjagdscheines in Thüringen erfüllt sind;
4. das Ablegen der Diplomabschlussprüfung oder einer als gleichwertig anerkannten Prüfung nicht mehr als vier Jahre zurückliegt.

Dem Zulassungsantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Staatsangehörigkeitsnachweis (Kopie des Personalausweises)
- Nachweis der Hochschulzulassungsberechtigung
- Diplomvor- und Diplomabschlussprüfungszeugnis bzw. Zeugnisse der forstwissenschaftlichen Bachelor- und Masterprüfung und Urkunden über akademische Grade
- Prüfungszeugnis für die Erlangung des ersten Jagdscheines oder den zuletzt gelösten Ein- oder Dreijahresjagdschein
- Bescheinigung über Wehr- oder Ersatzdienst bzw. Zeiten als Entwicklungshelfer
- Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde und Geburtsurkunde der Kinder
- Erklärung des/der Bewerbers/Bewerberin, dass er/sie in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt, dass er/sie Deutscher/Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes ist und dass gegen ihn/sie kein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist.

Für die Zeit des Vorbereitungsdienstes erfolgt die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf als Forstreferendar bzw. Forstreferendarin.

Durch die Zulassung zum Vorbereitungsdienst wird kein Anspruch auf spätere Verwendung im öffentlichen Forstdienst erworben.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung von Bewerberinnen/Bewerbern werden Schwerbehinderte bevorzugt.

Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.03.2014** an:

THÜRINGENFORST
Anstalt öffentlichen Rechts
Sachgebiet 1.1
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt